

Renje, Priester des Eises

Exposé + Leseprobe + Personenliste + Hintergrund

Ein Roman von Eria

8 Seite(n)

1558 Wörter

8123 Zeichen

5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60

1 **Exposé**

2 Eines Tages sitzt Renje Sei draußen beim Meditieren, als
3 seine Göttin Shuala ihn anspricht und darum bittet, sich um
4 den vermeintlichen Menschen Juram, der alles über seine Ver-
5 gangenheit vergessen hat, zu kümmern. Da die Nemřan dieses
6 Volk aber hassen, nimmt er den Auftrag nur an, weil er
7 darauf vertraute, dass seine Göttin das Richtige tut. Da
8 eine andere Nemřa ihn jedoch erwischt und er befürchtet,
9 bestraft zu werden, sieht er sich gezwungen, mit Juram zu
10 flüchten.

11 Rachel Niran Destina ist die einzige Tochter des gestürz-
12 ten Kaisers und muss um ihr Leben fürchten. Deswegen ist sie
13 auf dem Weg zu einer Freundin, Prinzessin Anji von Nama, da
14 sie hofft, bei ihr Asyl zu finden.

15 Sowohl Renje als auch Rachel treffen auf einen geheimnis-
16 vollen Neutar namens Nimba, der nur nachts wie aus dem
17 Nichts auftaucht und sich nach Möglichkeit vor Juram ver-
18 birgt. Er führt die beiden Gruppen zusammen.

19 Noch am selben Tag, an dem das Trio aufeinandertrifft,
20 streiten sich Juram und Renje. Letzterer sieht der Aussicht,
21 mit noch einem Menschen zu reisen, nicht sonderlich freudig
22 entgegen. Deswegen beschließt er, zu gehen. Noch während er
23 vor sich hinwütet, erscheint Shuala vor ihm, um ihn in einen
24 Menschen zu verwandeln, da sie selbst nicht davon begeistert
25 ist, dass er so rassistisch ist - sie war früher selbst ein
26 Mensch gewesen.

27 Weil Renje nicht weiß, was sie getan hat, geht er zurück
28 zu Juram, in der Hoffnung, dass er ihm erklären kann, was da
29 vor sich geht. Der erklärt ihm dann, was sie getan hat, und
30 der ehemalige Nemřan hyperventiliert erst einmal. Da Juram

5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60

1 damit allerdings nicht klarkommt, belegt er ihn mit einem
2 Schlafzauber in der Hoffnung, dass Renje ruhiger sein würde,
3 wenn er aufwacht. Dann, nach einer Weile, übernimmt die Neu-
4 tarin Nuava Rachels Körper und versucht, Joram umzubringen,
5 da er ihr und den anderen Neutarem nur im Weg stünde. Doch
6 Nimba, der das mitbekommt, übernimmt für wenige Sekunden
7 Jurams Körper, um Nuava zu töten.

8 Danach bringt Nuavas Geliebter Shuala um, da er der Mei-
9 nung ist, dass sie Schuld an ihrem Tod ist – weil sie Joram
10 gerettet hat, obwohl sie ihn umbringen sollte. Shuala kann
11 sich noch schwer verletzt zu Joram schleppen, dem sie die
12 Aufgabe gibt, ihre Götteressenz zu der Matriarchin der
13 Nemřan zu bringen, bevor sie stirbt. Am selben Abend beginnt
14 Joram, Rachel Magieunterricht zu geben, und in der Nacht
15 fragt Renje Nimba, warum er laut Shuala seit langer Zeit
16 ständig um Joram herumschleicht. Der winkt dann ab und
17 meint, dass nichts tun würde, was irgendeinem des Trios
18 schaden würden.

19 Die drei brechen dann auf und reisen zu Rachels Freundin.
20 Auf dem Weg dahin entwickeln sie und Renje romantische
21 Gefühle füreinander.

22 In Anjis Heimatstadt angekommen, wird Rachel neu ein-
23 gekleidet, dann gehen sie und Joram in den Palast, um sich
24 vorzustellen. Prinzessin Anji erklärt dann, dass sie Rachel
25 jederzeit ausliefern würde, damit ihre politischen Bezie-
26 hungen verbessert werden. Noch bevor sie dazu kommt, die
27 Wachen zu rufen, übernimmt Nimba Jurams Körper und tötet die
28 Prinzessin, bevor er mit Rachel wegläuft. Im Gasthaus
29 angekommen, packen sie rasch und brechen auf. Erst als sie
30 weit nach Sonnenuntergang das Lager aufschlagen, verschwin-

5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60

1 det Nimba aus Jurams Körper.

2 Danach macht das Trio sich auf den Weg nach Süden, weil
3 Juram da irgendein Ziel hat, das er allerdings nicht ver-
4 raten will. Während der Reise werden Renje und Rachel ein
5 Paar. Als er dann bemerkt, dass es in seine Heimat gehen
6 soll, beichtet er ihr, dass er ursprünglich kein Mensch war.

7 Als sie dann in der Hauptstadt der Nemřan ankommen, werden
8 sie nur durchgelassen, weil Juram ein Zeichen an sich trägt,
9 das zeigt, dass er im Auftrag der Eisgöttin Shuala unterwegs
10 ist. Bei der Matriarchin angekommen, erhält Renje die
11 Götteressenz - Shuala wollte, dass er die Verbindung zu den
12 Nemřan erhält, weshalb sie ihn dorthin geschickt hat.

13 Als Renje die Essenz annimmt, wird er zum neuen Gott des
14 Eises. Da Shualas Auftrag nun erfüllt ist, müssen Rachel und
15 Juram das Nemřan-Gebiet verlassen. Auf dem Weg nach draußen
16 hört letzterer zufällig, dass ein Krieg gegen die Menschen
17 geplant wird, gegen den Renje sich selbst als Gott nicht
18 wehren könnte, wenn er bei den Nemřan bleiben und sie nicht
19 verletzen wollte, oder zumindest ist das der Schluss, den
20 Juram daraus zieht. Draußen bespricht er sich dann mit
21 Rachel, die dann beschließt, sich den Kaiserthron zurückzu-
22 holen, um weiterhin mit Renje zusammenbleiben zu können.

23

24

25

26

27

28

29

30

5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60

1 **Leseprobe 1: Eins**

2 Renje saß lange dort. Draußen in der Kälte, im Licht der
3 Göttin der Sonne fühlte er sich am wohlsten. Er kannte ihre
4 zerstörerische Kraft und wusste, dass sie ihn zu schmelzen
5 vermochte, doch die Herrin des Eises sorgte dafür, dass sie
6 hier, in ihrem Revier nicht dazu fähig war, genug Macht zu
7 erlangen, um es tatsächlich zu können. Dennoch waren die
8 Nemřan gezwungen, sich zu verstecken - nicht vor der Sonnen-
9 göttin selbst, sondern vor einem zerstörerischen Volk, das
10 man *Menschen* nannte. Sogar, wenn er nur ihren Namen hörte,
11 erschauerte der Mann. Doch nicht vor Kälte - Renje war es
12 nicht möglich, zu frieren. Er erschauerte, weil allein ihr
13 Name sich so schrecklich anhörte. Menschen - dieser Name
14 verhieß eine nicht enden wollende Qual, wie sie blumig und
15 blutig in den alten Geschichten geschildert wurde. Und dann
16 dachte er an Maialyss, das Mädchen, das schon seit Jahren
17 als verschwunden galt. Kurz, nachdem sie laufen konnte, war
18 sie mit ihrer Mutter draußen gewesen. Lianë Sei wollte, dass
19 sie die Strahlen der Sonnengöttin kennenlernte. Und als sie
20 zurückkehrte, war sie allein.

21 Sie erzählte, dass Menschen aufgetaucht seien und das
22 Mädchen vor ihren Augen getötet hatten, wie die grausamen
23 Barbaren, die sie waren. Nur mit Mühe war sie selbst ent-
24 kommen - ihre verquollenen Augen, von denen eins violett
25 angelaufen war, ihr zerrissenes Kleid und ihr Vogelnest von
26 Haar zeugten von ihrem Kampf. Wenn Renje jemals einen Men-
27 schen sehen sollte, würde er ihn umbringen.

28 Plötzlich stellten sich alle Härchen auf seinen Armen
29 auf. Ein seltsames Knistern lief durch die Luft, und er riss
30 die Augen auf. Sein Blick huschte hin und her, doch er sah

5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60

1 nichts Ungewöhnliches.

2 »*Mein Kind ...*« Es war die Stimme einer Frau, und sie
3 klang, als käme sie nicht von dieser Welt. Etwas in ihr ver-
4 mittelte die klirrende Kälte, die Renje umgab. Durchdringend
5 waren ihre Töne, laut und leise zugleich. Sein Kopf dröhnte
6 von ihr, doch war die Stimme wunderschön.

7 »*Mein Kind, Sei Eřla spricht zu dir ...*« Renje erstarrte.
8 Die Herrin des Eises.

9 »W-was wollt Ihr, sei?«, stammelte er erschüttert. »Warum
10 sprecht Ihr zu solch einem niederen Diener wie mir?« Er sah
11 sich um, doch sie war nirgends zu sehen.

12 »*Kind, hör mir zu ... Ich zeige dir jemanden, den du*
13 *retten und beschützen sollst. Ohne meine und deine Hilfe*
14 *wird er sterben.*«

15 »Wo ist er?« Als er die Worte der Herrin hörte, war sein
16 Eifer entflammt.

17 »*Bevor ich ihn in deine Obhut übergebe, möchte ich, dass*
18 *du mir versprichst, dass du ihm das Leben retten und seine*
19 *Existenz vor den anderen geheim halten wirst. Und wenn er*
20 *geht, versorge ihn mit genug Kleidung und Proviant, dass er*
21 *ohne Probleme zu den Menschenstädten gelangen kann, die jen-*
22 *seits der Kiefernwälder liegen.*«

23 Erst war Renje sprachlos. Dann fuhr er die unsichtbare
24 Stimme in seinem Kopf an: »Zu den Städten der Menschen?
25 Warum sollte er ausgerechnet *dorthin* wollen?«

26 Die Herrin seufzte. »*Lass ihn ziehen. Versprich es mir,*
27 *mein Kind.*«

28 Lianë Sei würde es nicht gefallen, wenn er ihr etwas ver-
29 heimlichte, doch es stand Renje umso weniger zu, die Wünsche
30 der Herrin des Eises abzuschlagen, oder etwa nicht? Deshalb

5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60

1 senkte er den Kopf und verneigte sich vor der knisternden
2 Präsenz, die ihn umgab. »Ich verspreche es, Sei Eřla.«

3 Renje spürte, wie Schnee um ihn herum aufwirbelte, als
4 die Herrin bedeutete: »*Versprechen bricht man nicht, mein*
5 *Kind - vor allem nicht die meinen.*«

6 Dann war ihre Präsenz verschwunden. Renje sah auf und
7 verfolgte mit seinem Blick den gen Boden rieselnden Schnee,
8 den die Herrin verweht hatte. Die Spur endete weiter den
9 Hügel hinunter, am Fuße einer der kleinen, verkrüppelten
10 Kiefern, die sich hartnäckig hier hielten, obgleich es hier
11 oben nur einmal alle Jubeljahre taute. Und dort, gebettet
12 auf einer Stätte aus schwarzen, gefrorenen Kiefernadeln,
13 lag eine dunkle Gestalt.

14 Es war ein Mensch.

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60

- 1 **Personenliste**Anji Prinzessin von Nama. Mensch, ♀.
2 Juram Mann mit Amnesie. Neutar, ♂.
3 Nimba Mysteriöser Fremder. Neutar, ♂.
4 Nuava Göttin des Wassers. Neutar, ♀.
5 Nusha Gott des Frühlings. Neutar, ♂.
6 Rachel Prinzessin des Kaiserreichs. Mensch, ♀.
7 Renje Priester der Sei Eřla. Nemřa, ♂.
8 Shuala Auch Sei Eřla. Göttin des Eises. Neutar/Mensch, ♀.
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60

1 **Hintergrund**

2 Die Gesichte spielt auf dem fiktiven Kontinent Jaralan,
3 in den beiden Ländern Shira, das zum Kaiserreich gehört, und
4 Nama, das nördlich davon liegt.

5 In diesem Band sind vor allem drei Völker präsent: Die
6 Menschen, die Nemřan und die Neutarem, auch bekannt als
7 Götter. Die Nemřan (Singular: Nemřa) sind ein Volk, das
8 nahezu völlig immun gegen Kälte ist und sich aus den Men-
9 schen entwickelt hat. Da diese sie allerdings vor Jahrhun-
10 derten bekriegt und dafür gesorgt hat, dass sie sich in
11 einem Höhlensystem verstecken mussten, hassen sie die Men-
12 schen. Diese sehen die Nemřan allerdings als bloße Märchen-
13 gestalt an.

14 Dann gibt es noch die Neutarem (Singular: Neutar). In der
15 ersten Generation werden sie aus den Wünschen nach einem
16 Gott geboren. Wenn sie sterben, hinterlassen sie eine
17 Götteressenz, mit der ein normaler Mensch oder Nemřa (oder
18 ein Mitglied der hier nicht genannten Völker) zum Gott
19 werden kann.

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30